

Mathias Letter
Medienverantwortlicher
Wysistr. 9
6430 Schwyz
T: 079 397 40 69
E: mathias.letter@icloud.com



PRESSEMITTEILUNG

JamFo light am 4. September

Nachdem letztes Jahr das Jazz meets Folklore verschoben werden musste, wagen die Organisatoren einen neuen Anlauf. Demnach soll das Schwyzer Festival am 4. September über die Beizenbühnen gehen.

pd. Einfach ist es dem OK nicht gefallen, im Juni vergangenen Jahres, als die 9. Auflage des Jazz meets Folklore (JamFo) vom 4./5. September 2020 verschoben werden musste. Die Pandemie und die daraus resultierenden hohen Auflagen durch die Behörden liessen jedoch keine andere Wahl zu. Das JamFo wäre damals erstmals als zweitägiges Beizenfestival geplant gewesen.

Solidarität in schwierigen Zeiten

Aufgrund der neusten Lockerungen der Covid19-Sicherheitsmassnahmen ist das JamFo-OK rund um deren Präsident Thomas Kesseli nun aber guten Mutes, dass eine leicht reduzierte Form, sozusagen ein «JamFo light», am Samstag, 4. September möglich sein sollte. Der Eintritt für die Besucherinnen und Besucher wird wiederum gratis sein. Ausserdem sollen sich die Wirte in diesem Jahr nicht an den Musikergagen beteiligen müssen. Für Thomas Kesseli und sein Team eine eigentliche Herzensangelegenheit. «Wir möchten mit dem diesjährigen JamFo auch ein Zeichen setzen, um das gebeutelte Schwyzer Gastgewerbe und die Kultur zu unterstützen.»

Mathias Letter
Medienverantwortlicher
Wysistr. 9
6430 Schwyz
T: 079 397 40 69
E: mathias.letter@icloud.com



Verzicht auf Hauptact

Angesichts der nach wie vor fragilen Lage wird vorsichtshalber auf einen publikumswirksamen Hauptact im MythenForum-Saal verzichtet. Stattdessen konzentriert sich das Geschehen auf ein rundes Dutzend Restaurants und Bars im Zentrum von Schwyz, wo verschiedene Bands und Ländlerformationen auftreten werden. Wo immer möglich soll das vornehmlich in den Gärten und auf den Terrassen der Gastrobetriebe geschehen. Bei schlechtem Wetter würden die Konzerte drinnen stattfinden, einfach unter den aktuell gültigen Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Den definitiven Entscheid über die Durchführung des beliebten Festivals wird das OK im Frühsommer fällen.

2022 wieder reguläres JamFo

Ihre Teilnahme haben bereits mehrere Schwyzer Wirtinnen und Wirte zugesichert, weitere dürften demnächst folgen. Gesichert sind ebenfalls die Finanzen, vor allem dank des Engagements durch den Schwyzer Ortsentwicklungsverein Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG). Die bereits für 2020 zugesagten Sponsorenbeiträge werden für die diesjährige Light-Version nicht angetastet, sondern sollen 2022, wenn dann hoffentlich wieder ein JamFo im gewohnten Rahmen stattfinden wird, wieder zur Verfügung stehen.

Mathias Letter
Medienverantwortlicher
Wysistr. 9
6430 Schwyz
T: 079 397 40 69
E: mathias.letter@icloud.com



Erstmals 2007 durchgeführt

Die Ursprünge des Jazz meets Folklore gehen auf den 2005 gegründeten Ortsentwicklungsverein Gemeinsam für unsere Gemeinde (GfuG) zurück. Bei einer breit angelegten Bevölkerungsbefragung kam damals der Wunsch auf, eine wiederkehrende Musikveranstaltung im Zentrum von Schwyz durchzuführen. Daraus ist dieses aussergewöhnliche Musikfestival entstanden und 2007 erstmals über die Bühne gegangen. Mit der diesjährigen Austragung würde das JamFo zum 9. Mal stattfinden.

Fotolegende:

Julian von Flüe am Jazz meets Folklore 2017 im Restaurant Hofmatt: Die Organisatoren sind zuversichtlich, dass am 4. September wieder ein JamFo in Schwyz stattfinden kann.

Foto Stefan Zürrer

Weitere Informationen bei:

Thomas Kesseli
OK-Präsident Jazz meets Folklore (JamFo)
Tel. G: 041 811 66 00, M: 079 304 30 99